

Dopplersonographie (Blutfluss-Kontrollen, „fetal wellbeing“)

Unter Dopplersonographie versteht man die Darstellung und Messung von Blutflüssen (Blutströmungsgeschwindigkeiten) in bestimmten Blutgefäßabschnitten.

Schallwellen werden von einem Ultraschallkopf gesendet, diese Schallwellen reflektieren sich an den roten Blutkörperchen im Blutgefäß und werden wieder zum Schallkopf zurückgeschickt, um dann gemessen zu werden („**Doppler-Effekt**“).

Mit dieser, klinisch sehr bedeutsamen, Methode kann die **Versorgung des Ungeborenen** (Blutfluss in der Nabelschnur -**Arteria umbilicalis**- oder in Hirngefäßen -**Arteria cerebri media**- etc.) beurteilt werden oder aber auch die **Funktion der Plazenta (Mutterkuchen)**, sowie der **Blutfluss in den mütterlichen Gefäßen (Arteriae uterinae)**.

Durch diese Methode können frühzeitige eventuelle Mangelzustände beim Ungeborenen und/oder Funktionsstörungen der Plazenta (Mutterkuchen) erkannt werden.

Wie auch der herkömmliche Ultraschall birgt auch der Doppler-Ultraschall kein Risiko für das Ungeborene oder für Sie als Schwangere.

Ich erkläre hiermit den Aufklärungsbogen gelesen, Ziele und Grenzen der Untersuchung verstanden zu haben und würde diese Untersuchung gerne durchführen lassen.

.....
Datum

.....
Unterschrift Schwangere

.....
Unterschrift Ärztin/Arzt

